

Sie fühlt sich als der Mutterboden, aus dem eine neue Intelligenzschicht erwachsen soll, die sich im besonderen dazu berufen fühlt, den Aufbau eines neuen demokratischen Deutschlands zu vollbringen. Die in der Sozialistischen Einheitspartei geeinte Arbeiterklasse denkt nicht an Kulturzerstörung, sondern an Kulturerneuerung, an Kulturneuschöpfung. (Beifall.) Einen kulturellen Scherbenhaufen hat uns das Hitlerreich hinterlassen. Es ist nicht zu leugnen, daß die Kulturarbeit, die im Verlauf eines einzigen Jahres mit einem unerhörten Aufwand an Energien bei uns durchgeführt wurde, bereits wahre Wunder vollbracht hat. Schulen, Universitäten, Kliniken, Theater, deren Gebäude von verruchten SS-Männern gesprengt oder sonst zerstört wurden, sind wieder in Betrieb, und mit aller Kraft ist man am Werk, eine neue Lehrer- und Schülergeneration zu schaffen. Die deutsche Arbeiterschaft empfindet ihre Verantwortung für die deutsche Kultur, und sie wird dabei nicht versagen.

Ein ungeheures Aufbauwerk ist nach der nationalsozialistischen Katastrophe auf schlechthin allen Gebieten des öffentlichen Daseins von uns in Angriff zu nehmen, auf den Gebieten der Wirtschaft, des Finanz- und Steuerwesens, der öffentlichen Verwaltung, der Justiz, der Sozialpolitik, der Kulturpflege. Wir haben dazu in den Grundsätzen der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands Stellung genommen und jene Maßnahmen im einzelnen aufgezählt, die dem Neuaufbau dienen. Das Endziel dieses Neuaufbauwerks kann nur die Errichtung eines sozialistischen Deutschlands sein. (Beifall.) Es ist unmöglich, aus dem Trümmerfeld, welches Deutschland heute in jeder Hinsicht darstellt, herauszukommen, ohne nach dem Grundsatz strenger Planmäßigkeit zu verfahren. Der Arbeitseinsatz, die Lastenverteilung müssen ebenso planmäßig geregelt sein, wie der Rohstoffeinsatz und die Ordnung der gesamten Produktion und des Verbrauchs.